

Leitmarktwettbewerb

Energie- & Umweltwirtschaft.NRW (2. Einreichrunde)

Projekt: „Nachhaltige Standardbrücken in Holzbauweise“

Projektleitung:

FH Aachen

Kontakt:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Uibel

Tel.: 0241/6009 51209

Laufzeit:

15.11.2016 - 14.11.2019

Aktenzeichen:

EU-1-2-069

Verbund:

- Ingenieurbüro Miebach
- A. Conrads Ingenieurbüro und Holzbaubetrieb e. K.

Projektbeschreibung:

In den letzten Jahren wurden häufig Rad- und Gehwegbrücken aus Holz durch vorgefertigte Konstruktionen aus Stahl oder Aluminium ersetzt. In vielen Fällen handelt es sich um Brücken aus den 1980er und 1990er Jahren, die aufgrund eines mangelhaften konstruktiven Holzschutzes oder vernachlässigter Wartung die ursprünglich geplante Lebensdauer nicht erreicht haben. Der bereits vergleichsweise geringe Marktanteil von Brücken in Holzbauweise erfährt hierdurch eine weitere Reduzierung. Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es, Standardbrückentypen zu entwickeln, die eine lange Lebensdauer aufweisen, wirtschaftlich zu produzieren und mit geringen Kosten zu unterhalten sind. Erreicht wird das Ziel durch den Einsatz neuer Materialien, durch die Entwicklung neuartiger Verbindungen sowie durch innovative Lösungen für den konstruktiven Holzschutz. Hierdurch soll nicht nur bezüglich des verwendeten Rohstoffes, sondern ganzheitlich ein nachhaltiges Produkt geschaffen werden, das konkurrenzfähig ist gegenüber Konstruktionen aus Stahl und Aluminium, die bezüglich ihres Primärenergiebedarfs bei der Herstellung und Errichtung deutlich ungünstiger abschneiden.

Gesamtausgaben: 1.334.811,88 €

Zuwendungssumme: 1.057.523,10 €